

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 23 (1950)
Heft: 8: Sondernummer : geistige Landesverteidigung

Artikel: Worte unseres letzten Generals
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-563474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte unseres letzten Generals



Nicht die materielle Wirkung der Waffen ist es in erster Linie, die dem Gegner den Erfolg bringt, sondern der Zusammenbruch des Kampfeswillens bei denen, die noch kämpfen könnten.

Leiht euer Ohr nicht denjenigen, die aus Unwissenheit oder böser Absicht defaitistische Gedanken verbreiten und Zweifel säen. Glaubt nicht nur an unser gutes Recht, sondern auch an unsere Kraft, mit der wir, wenn jeder von eisernem Willen erfüllt ist, erfolgreichen Widerstand leisten werden.

Der Mensch aus Fleisch und Blut und sein persönlicher Wert werden immer die Hauptsache bleiben — aber ein Mensch, der zum Soldaten erzogen ist, ein Mensch, der durch seinen Eid gebunden ist und einer Losung treu bleibt.

Eure Treue zur Fahne, euer unbeugsamer Kampfwille sind es letzten Endes, die darüber entscheiden, ob wir einen Krieg in Ehren bestehen können.

Der Heimat verdanken wir das, was wir waren, was wir geworden sind und was wir mit Gottes Willen auch morgen noch sein können.

Für sein Vaterland kämpfen, heißt sein Leben rückhaltlos einsetzen. Kein neues Kampfmittel und kein neues Kampfverfahren ändert etwas an dieser durch die Jahrhunderte gültigen Wahrheit.

General Guderian